

Navigation

[Vorheriger Eintrag](#)

[Nächster Eintrag](#)

[Heute](#)

[Das Archive](#)

Kategorien

[Alle](#)

[a-raum](#)

[books](#)

[date](#)

[der rest der bande](#)

[EM 2004](#)

[FH D](#)

[lichtspielhaus](#)

[link-fu!](#)

[mac-head](#)

[media](#)

[motd](#)

[movie](#)

[mukke](#)

[pickelfresse](#)

[ranz](#)

[reisebericht](#)

[volltrottel, ich](#)

Suchen!

Search

rtng

down mit jürgen vogel, digger!

oder ["keine lieder über liebe"](#) film-premiere im [bambi](#) gestern abend. erst einmal ein sehr feiner abend. meine kinobegleiterin war wundervoll, meine mitkinogänger ebenso und auch endlich [jemand](#) in persona kennengelernt, den man schon längst auf kaffee und kuchen hätte einladen sollen (wink wink).

zum film: ging ich doch mit dem wissen tausender szenenblättchen (spex, intro, neon ...) in den film und der erwartung schön musik von der ["hansen"-bande](#) (kettcar, tomté, hund marie, also das ganze [grand hotel van cleef-imperium](#)) zu hören, wurde ich sehr positive überrascht oder besser gesagt, erschlagen.

deutsches dogma95, roadmovie, drama, doku, whatever. dachte ich am anfang noch, schöne doku und dazu noch nen bisschen liebes-tralla, verging mir immer öfter das lachen. zu nah kam der film, zuviele momente, die ich kannte, zuviel stille und zuviele wahrheiten.

"wir sind teil dieser generation" so sagte meine bezaubernde kinobegleiterin, "und wir könnten eben genauso auf der leinwand abgebildet werden und das macht mir angst."

wohl war. immer noch nicht angekommen, wir die twenty- und thirtysomethings. kommt da noch was? welche werte? bleiben? boredom und spirale des "samstag-abends-in-der-retro-lounge-cool-mein-becks-leeren-und wieder-nicht-gesprochen-haben-und wieder-nicht-geliebt-haben".

die zitate langweilen. immer schneller. was bleibt ist die musik. wenigsten auf etwas noch verlassen, so beruhigt man sich. warten bis der richtige kommt.

angst vor der wahrheit, angst vor der lüge, angst vor dem herzschermer, angst vor der enttäuschung, angst vor der nicht-ewigkeit, angst vor dem nicht-gesagten, dem nicht-ausgesprochenen, weil man weiss, dass sich alles sofort ändern wird, in dem moment, wo die wahrheit sich selbst beglückt.

der wunsch nach ewiger liebe, nach romantik und herzflimmern und die mögliche erkenntnis, dass es alles nur einbildung ist. das nichts bleibt, ausser ficken. und leere.

so waren diejenigen szenen am ergreifendsten, wo alles durch körperhaltung und blicke und nicht-handeln und nicht-sprechen sichtbar gemacht wurde. und die kamera hält immer schön drauf.

"Du willst immer klug und witzig sein. Du willst halt gut dastehen. Und da hält die Kamera die ganze Zeit auf dich drauf. Und das immer und immer wieder zu haben, das hat einen die ersten Tage echt angereizt." ([1live](#))

konzeptionell sehr gewagt (ohne drehbuch, wirklich tour, nicht wissen der schauspieler, was passiert, nur ahnen, keine trennung mehr von spiel und wirklichkeit etc.) und zum teil nervig (handkamera! schaukel, kotz, nerv) ergänzen sich jedoch inhalt und konzept perfekt.

"... Das war für Florian noch viel schlimmer, weil da eine Braut war, die ihn ganz toll fand. Und erst ganz am Schluss hat er realisiert, dass es eine bezahlte Schauspielerin ist (lacht). Ich glaube, für ihn war das am schlimmsten ..." ([1live](#))

kein happy-end, kein versprechen, keine erlösung. und doch ist schnell klar, es muss positive gegenpositionen geben. um nicht der verzweigung nahrung zu geben. es immer wieder wagen.

ja sagen, zu den momenten, die aneinandergereicht vielleicht unsere sehnsucht nach ewigkeit befriedigen. ja sagen zur liebe, den mit wem sonst gemeinsam zähneputzen? ja, sagen zur lust und zum leben. immer wieder, immer wieder aufs neue.

am ende dann noch jürgen vogel im kino, live. sehr sympathisch, ebenso regisseur lars kraume und begleitung. fr.makatsch hatte leider abgesagt. mal abgesehen von nervigen dem promo gewitter, gute unterhaltung, das. eine fundamentale erkenntnis bleibt: jürgen vogel is auch nicht grösser als ich, means klein und das is cool. selbst männer brauchen heutzutage role-models. irgendwie so.

geschrieben 18:34:40 am 10/28/05 von dan - Category: lichtspielhaus

du möchtest das ganze [DISALLOWED \(Print\)](#)? oder ein [DISALLOWED \(PDF\)](#) erzeugen? oder vielleicht jemandem [DISALLOWED \(MailToAFriend\)](#)?

Comments

Bis jetzt keine Kommentare :(

Kommentare, los!

This item is closed, it's not possible to add new comments to it or to vote on it

TrackBack

Trackback

There are currently no trackbacks for this item.

Use this [TrackBack url](#) to ping this item (right-click, copy link target). If your blog does not support Trackbacks you can manually add your trackback by using [this form](#).

No Trackbacks http://www.roninarts.de/weblog2/action.php?action=plugin&name=TrackBack&type=form&tb_id=688